

Ressort: Finanzen

Prognose: Lebensmittelpreise steigen 2013 um bis zu drei Prozent

Berlin, 04.01.2013, 05:00 Uhr

GDN - Bundesverbraucherministerin Ilse Aigner hat eine weitere Steigerung der Lebensmittelpreise in Deutschland vorhergesagt. "2013 ist bei Lebensmitteln mit einem moderaten Preisanstieg von bis zu drei Prozent zu rechnen", sagte die CSU-Politikerin der "Welt" (Online: Freitag, Print: Samstag).

Im vergangenen Jahr seien die Lebensmittelpreise stärker gestiegen als die Inflationsrate. Doch seien Nahrungsmittel "bei uns immer noch deutlich preisgünstiger als in den meisten Nachbarländern". In den vergangenen zehn Jahren seien die Verbraucherpreise für Nahrungsmittel in Deutschland um 13,5 Prozent nach oben gegangen, rechnete Aigner vor. In der Eurozone habe die Steigerung im gleichen Zeitraum 18,6 Prozent betragen. Die Deutschen geben nach Angaben des Verbraucherministeriums rund zwölf Prozent ihres Einkommens für Lebensmittel aus - "weniger als viele unserer Nachbarn", so Aigner. Dabei sei das Angebot in Deutschland "so vielfältig und hochwertig wie in nur wenigen Staaten der Welt". Die Bauern hierzulande stellten "hochqualitative Nahrungsmittel zu fairen Preisen" her, lobte die Ministerin. Die Lage der landwirtschaftlichen Betriebe in Deutschland hat sich nach Berechnungen des Verbraucherministeriums weiter verbessert. Das Einkommen sei im Wirtschaftsjahr 2011/12 um durchschnittlich 3,6 Prozent auf rund 30.600 Euro je Arbeitskraft gestiegen, teilte Aigner mit. Zur positiven Entwicklung hätten vor allem die höheren Erlöse für Getreide, Zuckerrüben und Milch beigetragen. Negativ hätten sich die gestiegenen Aufwendungen für Dünge- und Futtermittel sowie für Energie ausgewirkt. Aigner kündigte an, sie werde sich in Brüssel "mit ganzer Kraft dafür einsetzen, dass unsere Bauern Planungssicherheit haben und stabile Direktzahlungen erhalten". Nur so könne die deutsche Landwirtschaft nachhaltig, effektiv und zukunftsfähig arbeiten. "Wer wie SPD und Grüne rücksichtslos den Rotstift bei den Bauern ansetzen möchte, der verschließt die Augen vor der Bedeutung der Landwirtschaft für unsere Gesellschaft, für Wirtschaft und Natur", sagte sie. "Ich kann Rot-Grün nur warnen, diesen Kahlschlag-Kurs fortzusetzen."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-5178/prognose-lebensmittelpreise-steigen-2013-um-bis-zu-drei-prozent.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com